



# Einnahmen und Ausgaben

## Den finanziellen Überblick gewinnen und behalten

Material für Lehrkräfte

## Herausgeber



## Finanztip Schule

Diese Materialien werden Ihnen von Finanztip Schule – der Bildungsinitiative der Finanztip Stiftung – zur Verfügung gestellt.

Weitere kostenlose Unterrichtsmaterialien finden Sie unter [www.finanztip.schule](http://www.finanztip.schule).

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit uns gemeinsam für mehr Finanzbildung an deutschen Schulen einsetzen!

## Kontakt

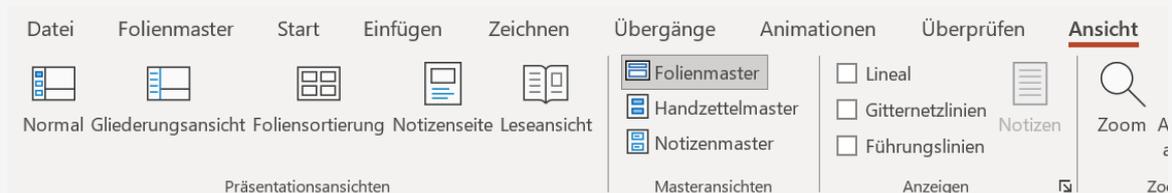
Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik steht Ihnen das Team von Finanztip Schule gern per Mail zur Verfügung: [info@finanztip.schule](mailto:info@finanztip.schule).

## Editierbarkeit

Jede Klasse ist anders. Sie als Lehrkraft kennen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Um die Materialien auf Ihre Klasse und Ihr individuelles Unterrichtssetting zuzuschneiden, können Sie sie auch als editierbare PowerPoint-Version über unsere Seite herunterladen. Diese Version ist auch für den digitalen Einsatz im Klassenzimmer geeignet.

Beachten Sie bitte, dass der Großteil der Präsentationen im Folienmaster erstellt ist. Damit stellen wir sicher, dass beim digitalen Einsatz der Materialien keine ungewollten Änderungen passieren. Nur die Elemente, die regulär für eine Bearbeitung vorgesehen sind, lassen sich im normalen Bearbeitungsmodus ändern.

Um Änderungen im Folienmaster vorzunehmen, gehen Sie im PowerPoint bitte auf die Registerkarte „Ansicht“ und wählen dort „Folienmaster“ aus (zu finden im Abschnitt „Masteransichten“, s. Screenshot).



## Inhalte der Einheit „Einnahmen und Ausgaben“

In dieser Lektion lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, warum es wichtig ist, den Überblick über die eigenen Finanzen zu behalten. Nach der Erarbeitung an einem konkreten Beispiel werfen sie eigenständig einen Blick auf ihre eigenen Einnahmen und Ausgaben.

### Liste aller enthaltenen Materialien

- EA-a **Übersicht** über Anwendungsmöglichkeiten, Lernziele und Kompetenzen
- EA-b **Stundenverlaufsplan** für eine Einzelstunde (plus Hausaufgabe)
- EA-c **Lösungen und Ausfüllhinweise** zu den Klassenmaterialien
- EA-1 **Präsentation** für den Unterrichtseinstieg (Beispiel Marie)
- EA-2 **Arbeitsblätter** zur Berechnung von Maries Einnahmen und Ausgaben
- EA-3 **Folie** für die Diskussion über die Verzichtbarkeit verschiedener Ausgaben
- EA-4 **Folie** zum Festhalten der Relevanz des Themas
- EA-5 **Arbeitsblätter** für die Hausaufgabe (eigene Einnahmen und Ausgaben)
- EA-6 **Druck-/Schnittvorlage** für eine selbstgebastelte Spardose (Würfel)

*Die Materialien sind mit Kürzeln versehen: EA steht für „Einnahmen und Ausgaben“, Ziffern nummerieren Klassenmaterialien, Lehrkräfte-Materialien werden durch Buchstaben gekennzeichnet. Klassenmaterialien sind farbenfroh gestaltet, Material für Lehrkräfte grau und orange gehalten.*

## Bausteine der Einheit

### Baustein 1: Einnahmen und Ausgaben am Beispiel von Marie 40 Minuten | Unterrichtseinstieg plus Erarbeitung



In diesem Baustein beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler am Beispiel von Marie mit verschiedenen Einnahmen und Ausgaben im Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln. Mathematische Berechnungen ziehen sich durch die Erarbeitung. Durch Zusatzaufgaben lässt sich der Schwierigkeitsgrad der Arbeitsphasen leicht anpassen.

Material:

EA-1

EA-2

EA-3

EA-4

EA-c

Notizen:

### Baustein 2: Eigene Einnahmen und Ausgaben 5 Minuten + individuelle Arbeitszeit | Hausaufgabe

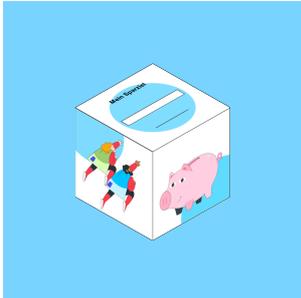


In diesem Baustein wenden Ihre Schülerinnen und Schüler das Gelernte eigenständig an. Sie setzen sich Sparziele, dokumentieren ihre Einnahmen und Ausgaben und werten diese aus. Dieser Baustein ist als Hausaufgabe geeignet, Teile daraus können Sie aber auch im Unterricht bereits nutzen.

Material:

EA-5

Notizen:

**Baustein 3: Schnitt- und Bastelvorlage für einen Sparwürfel**  
**10 Minuten | Didaktische Reserve**

Mit dieser Vorlage basteln sich Ihre Schülerinnen und Schüler eine eigene Spardose in Würfelform. Darauf können sie ihr individuelles Sparziel notieren und gezielt dafür Geld beiseite legen. Die Schnitt- und Bastelvorlage können Sie gut als Reserve im Unterricht nutzen oder den Schülerinnen und Schülern anderweitig mit auf den Weg geben.

**Material:** EA-6*Notizen:*

## Übersicht zur Einheit „Einnahmen und Ausgaben“

### Allgemeine Informationen

<b>Dauer der Einheit:</b>	45 Min. (plus Hausaufgabe)
<b>Jahrgangsstufen:</b>	Klassen 4 bis 6
<b>Schulformen:</b>	Grundschule, alle weiterführenden Schulen (Sek I)
<b>Fächerbezug:</b>	Mathematik, Sachunterricht, Wirtschaftsunterricht

### Inhaltliche Relevanz des Themas

Schuldnerberatungen berichten immer wieder davon, dass ihren Klienten vor allem eines fehlt: der Überblick über die eigenen Finanzen. Das Führen eines Haushaltsbuches gehört daher zu einem wichtigen Instrument, um finanziellen Problemen zu begegnen – oder ihnen im Idealfall vorzubeugen.

Diese Einheit soll Schülerinnen und Schülern frühzeitig vermitteln, wie wichtig der Überblick über das eigene Geld ist und wie er beim Festlegen und Erreichen von Sparzielen hilft.

### Erforderliche Vorkenntnisse

- **Fachlich-inhaltlich:** Für diese Unterrichtseinheit sollten Ihre Schülerinnen und Schüler die Addition im Zahlenraum bis 100 beherrschen, ältere Schülerinnen und Schüler zudem den Dreisatz und die Prozentrechnung.
- **Methodisch:** Für diese Unterrichtseinheit sind keine speziellen methodischen Vorkenntnisse aufseiten der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

### Erforderliche technische Ausstattung

- Zur Durchführung empfehlen wir Ihnen die Nutzung von **Laptop oder PC plus Beamer oder Fernseher**. Dies ist aber keine Voraussetzung. Für Ihre Schülerinnen und Schüler benötigen Sie nicht zwingend technische Mittel – diese können aber insbesondere bei der Gruppenarbeit sinnvoll sein, um Papier zu sparen und Ergebnisse leicht korrigieren und mit der gesamten Klasse teilen zu können.

## Lernziele und Kompetenzen

In diesem Modul erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

### Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können die Begriffe „Einnahmen“ und „Ausgaben“ richtig anwenden.
- Sie können Einnahmen und Ausgaben mithilfe der Grundrechenarten berechnen und ggf. mithilfe der Prozentrechnung vergleichen.

### Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können eine Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben erstellen.

### Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können Sparmöglichkeiten erkennen und Tipps zum Sparen formulieren.
- Sie können beurteilen, welche Folgen die Senkung von Ausgaben hat, und zwischen verzichtbaren und unverzichtbaren Ausgaben unterscheiden.
- Sie können eigene Sparziele definieren und die Erreichung derselben planen.

### Selbst- und Sozialkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Partner- und Gruppenarbeit organisieren.
- Sie können miteinander diskutieren und beachten dabei die wichtigsten Regeln der Gesprächsführung.

### Medienkompetenz:

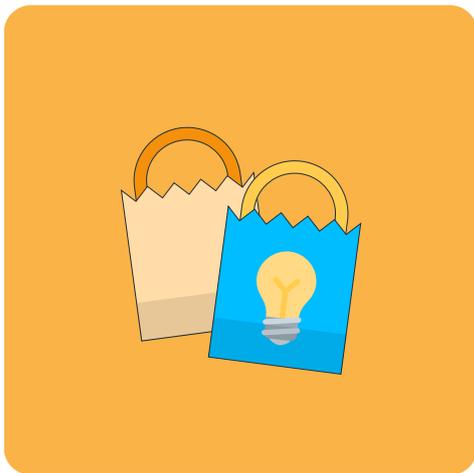
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Einnahmen und Ausgaben mithilfe von digitalen oder Printmaterialien dokumentieren.

## Hintergrundinformationen

Wenn Sie sich vorab noch mit dem Thema Einnahmen & Ausgaben sowie mit der Führung eines Haushaltsbuches beschäftigen möchten, finden Sie hier weitere Informationen:

- [Ratgeberbeitrag zum Thema Haushaltsbuch, Finanztip](#)

## Weitere Unterrichtseinheiten



### Unterrichtseinheit „Kluger Konsum“

- Dauer: 90 Min.
- Jahrgangsstufen: Klassen 6 bis 8
- Schulformen: alle weiterführenden Schulen (Sek I)
- Fächer: Wirtschaftsunterricht

[zur Unterrichtseinheit](#)

## Stundenverlauf zur Einheit „Einnahmen und Ausgaben“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 1: Einnahmen und Ausgaben am Beispiel von Marie (40 Min.)</b>		
7 Min. Einstieg	Frontal- unterricht/ Plenum/ Klassen- gespräch  EA-1	<p>Die Lehrkraft (LK) präsentiert den Schülerinnen und Schülern (SuS) das Beispiel von Marie, die sich ein Spiel für ihre Konsole kaufen möchte. Unter Anleitung der LK ermitteln die SuS, wie lange Marie (rein theoretisch) sparen muss. Dabei beschäftigen sie sich mit verschiedenen Einnahmen und Ausgaben, die ihr das Sparen erleichtern bzw. erschweren.</p> <p><b>Tipp:</b> Verdeutlichen Sie den SuS anhand des Beispiels, welche Bedeutung das Sparen für uns haben kann. Im konkreten Fall ermöglicht es z. B. den Kauf von etwas, für das unsere Einnahmen eines Monats nicht reichen.</p> <p><b>Wichtig:</b> Nutzen Sie die PowerPoint-Version von Material EA-1. Diese enthält Animationen zur Auflösung.</p>
15 Min. Erarbeitung	Partnerarbeit  EA-2  EA-c	<p>Die LK teilt das Arbeitsblatt an die EA-2 aus. In Partnerarbeit beschäftigen sich die SuS mit weiteren Einnahmen und Ausgaben von Marie, erstellen eine Übersicht über dieselben, stufen diese in „fest“ und „veränderlich“ ein und formulieren Tipps für Marie, wie sie ihr Sparziel schneller erreichen kann.</p> <p><b>Hinweis zur Differenzierung:</b> Dem Arbeitsblatt EA-2 hängt eine Zusatzaufgabe (Prozentrechnung und Diagrammerstellung) an, die Sie je nach Lernstand Ihrer SuS nutzen können.</p>
6 Min. Ergebnis- sicherung	Frontal- unterricht/ Plenum  EA-2  EA-c	<p>Die Klasse trägt unter Anleitung der LK die Ergebnisse zusammen. Die SuS korrigieren/ergänzen ihre Angaben auf ihrem Arbeitsblatt, falls nötig.</p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
8 Min. Erarbeitung	Klassengespräch EA-3	Die Klasse diskutiert darüber, welche Bedeutung die einzelnen Ausgaben für Marie haben und was eine Senkung dieser Ausgaben für Marie bedeutet. Die SuS treffen per Abstimmung für jede Ausgabe die Entscheidung, ob sie diese für verzichtbar oder unverzichtbar halten. Die LK hält das Ergebnis auf Folie EA-3 fest.
4 Min. Erarbeitung	Klassengespräch EA-4 EA-c	Ausgehend vom Beispiel Maries trägt die Klasse Gründe für die Beschäftigung mit den eigenen Einnahmen und Ausgaben zusammen. Die LK hält diese auf Folie EA-4 fest.
<b>Baustein 2: Eigene Einnahmen und Ausgaben (5 Min. + Hausaufgabe)</b>		
5 Min. Transfer	Einzelarbeit EA-5	LK Die LK teilt das Arbeitsblatt EA-5 an die SuS aus. Diese formulieren ein individuelles Sparziel und beginnen damit, ihre festen Einnahmen und Ausgaben aufzulisten.  <i><b>Hinweis zur Differenzierung:</b> Dem Arbeitsblatt EA-5 hängt eine Zusatzaufgabe (Prozentrechnung und Diagrammerstellung) an, die Sie je nach Lernstand Ihrer SuS nutzen können.</i>
Hausaufgabe	Einzelarbeit EA-5	Die SuS dokumentieren einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben und ziehen danach Bilanz.  <i><b>Hinweise und Tipps:</b> Erinnern Sie die SuS zwischendurch an die Aufgabe. Laden Sie sie in einer Folgestunde nach Ablauf des Monats dazu ein, ihre Erkenntnisse freiwillig mit der Klasse zu teilen.</i>
<b>Baustein 3: Schnitt- und Bastelvorlage für einen Sparwürfel</b>		
10 Min.	Didaktische Reserve EA-6	Material EA-6 bietet eine Druck- und Schnittvorlage für eine selbstgebastelte Spardose in Würfelform. Diese Vorlage können sie im Unterricht oder als Teil der Hausaufgabe nutzen.

## Lösungen zur Einheit „Einnahmen und Ausgaben“

### Lösung zum Klassenmaterial EA-2

Taschengeld	20 €	<p>Marie hat in diesem Monat <b>20</b> Euro eingenommen und <b>20</b> Euro ausgegeben. <b>0</b> Euro hat sie gespart.</p> 
Pausenbrot	-2 €	
Buch	-7 €	
Besuch im Schwimmbad	-4 €	
Zeitschrift	-6 €	
Süßigkeiten	-1 €	

Zur Erinnerung: Maries Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Monat

Taschengeld	20 €	Bubble-Tea	-4 €	Kinobesuch	-12 €
von der Omi	10 €	Zeitschrift	-6 €	Süßigkeiten	-3 €

Maries Sparschwein ist nicht voller geworden, weil sie genauso viel Geld ausgegeben wie eingenommen hat.

Im Vergleich mit dem vorangegangenen Monat sind ihre Einnahmen gesunken (das Geld von der Omi fehlte). Ihre Ausgaben sind zwar ebenfalls gesunken (Buch und Pausenbrot waren z. B. günstiger als Kinobesuch und Bubble Tea), das reichte aber nicht, um die geringeren Einnahmen auszugleichen.

## Lösung zum Klassenmaterial EA-2 (Fortsetzung)



Es gibt Einnahmen und Ausgaben, die regelmäßig und immer gleich hoch sind, und solche, die unregelmäßig sind und sich in ihrer Höhe verändern. Man spricht auch von „fix“ (regelmäßig, fest) und „variabel“ (unregelmäßig, veränderlich).

### Maries fixe und variable Einnahmen und Ausgaben



- fix
- variabel



- fix
- variabel



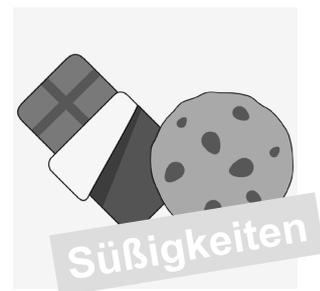
- fix
- variabel



- fix
- variabel



- fix
- variabel



- fix
- variabel



- fix
- variabel



- fix
- variabel



- fix
- variabel

## Lösung zum Klassenmaterial EA-2 (Fortsetzung)

### Unsere Tipps für Marie:

Mitglied in der Bücherei werden – dann kosten Bücher und Zeitschriften nichts extra

Öfter mal der Omi oder zu Hause helfen – vielleicht lässt sich so das Taschengeld etwas aufbessern

Falls Marie öfter ins Schwimmbad geht: 5er- oder 10er-Karte kaufen – so kostet jeder Besuch im Schnitt weniger

Überblick über Einnahmen und Ausgaben aufschreiben – dann finden sich Möglichkeiten, zu sparen

Das Sparen wie eine fixe Ausgabe betrachten – den Betrag direkt separat beiseite legen, sobald es Taschengeld gibt

### Welcher Begriff fehlt hier?

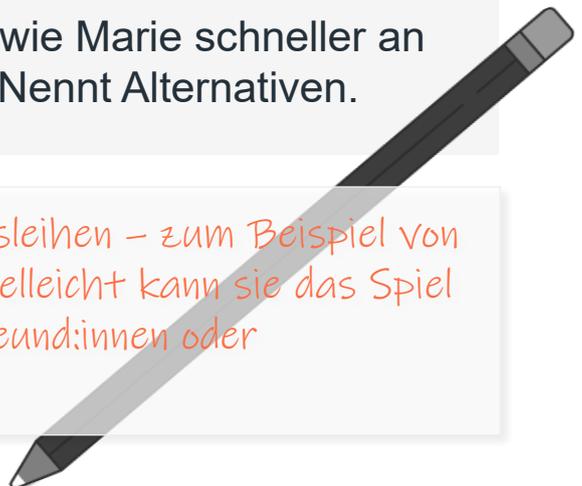


Marie kann ihre Ausgaben reduzieren, indem sie ein festes monatliches **Budget** dafür festlegt.

### Schon fertig?

Diskutiert weitere Möglichkeiten, wie Marie schneller an ihr Spiel kommt (legal natürlich). Nennt Alternativen.

Marie könnte sich das Spiel auch ausleihen – zum Beispiel von Freund:innen oder in der Bücherei. Vielleicht kann sie das Spiel auch gebraucht kaufen oder mit Freund:innen oder Geschwistern zusammenlegen.

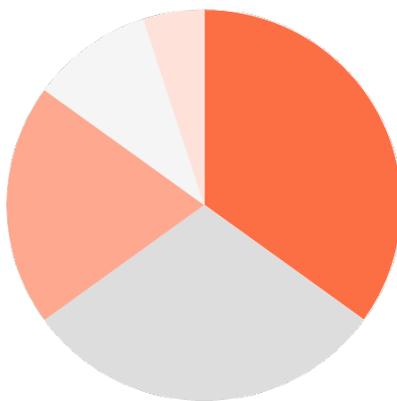


**Lösung zum Klassenmaterial EA-2 (Fortsetzung)****Zusatzaufgabe**

1. Berechnet die prozentualen Anteile von Marias einzelnen Ausgaben in diesem Monat an ihren gesamten Ausgaben.

2. Vervollständigt das Tortendiagramm und die Legende.

3. Erläutert euren Rechenweg.



- Pausenbrot: 10 %
- Buch: 35 %
- Besuch im Schwimmbad: 20 %
- Zeitschrift: 30 %
- Süßigkeiten: 5 %

**Unser Rechenweg:**

Marias gesamte Ausgaben in diesem Monat betragen 20 Euro. Dies entspricht 100 Prozent. Ein Euro entspricht damit 5 Prozent.

Um die Prozentsätze für die einzelnen Ausgaben zu berechnen, multiplizieren wir den jeweiligen Betrag mit 5.

## Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial EA-4

Sparmöglichkeiten entdecken (und nicht an der falschen Stelle sparen)

Weitere Ausgaben besser planen können

Überblick gewinnen

...

# Warum sollten wir uns mit unseren Einnahmen und Ausgaben beschäftigen?

Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.